

Abteilung/FB**Controlling****Datum****28.10.2013****Status****öffentlich****Az:** Q3/2013_THH61**Beratungsfolge:**

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Sitzungsdatum:

13.11.2013

zur Kenntnisnahme

3. Quartalsbericht 2013 Teilhaushalt 61 - allgemeine Finanzwirtschaft

Abstimmungsergebnis

☐ Ja☐ Nein☐ Enthaltung**Bericht:**

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigen Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

1. Ist/Plan/Abweichung
1.1 Ergebnisrechnung

Der gebuchte Istbetrag beträgt 7.445,2 T€ (Plan: 8.350,0 T€) nach Ablauf des Dreivierteljahres 2013.

Die Steuern und ähnlichen Abgaben (Ziffer 01) in Höhe von 7.713,9 T€ (Plan: 8.772,0 T€) sind geringer. Die Zahlung der Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer erfolgten im Mai und August. Die letzten Zahlungen folgen im November und Dezember.

Die sonstigen Erträge (Ziffer 11) in Höhe von 419,2 T€ (Plan: 508,6 T€) sind unter dem Planwert. Eine weitere Zahlung der Konzessionsabgaben Strom und Gas erfolgt noch im Dezember.

Die Zinsen und sonstigen Aufwendungen (Ziffer 17) in Höhe von 234,7 T€ (Plan: 418,6 T€) sind unter dem Planwert, da weniger Zinsen an Kreditinstitute gezahlt wurden. Das Zinsniveau ist unverändert niedrig, was sich auch bei den Zinszahlungen der Liquiditätskredite widerspiegelt.

...

SachbearbeiterIn		FachbereichsleiterIn:	Bürgermeister:
Haushaltsstelle: bisherige SV:	☐ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Jugendbeteiligung erfolgt	UVP ☐ keine Bedenken ☐ Bedenken ☐ entfällt	

1.2 Investitionsrechnung

Der gebuchte Istbetrag beträgt 31,9 T€ (Plan: 31,5 T€) nach Ablauf des Dreivierteljahres 2013.

1.3 Ist-Plan-Abweichung zu ausgewählten Produkten

Für das Dreivierteljahr 2013 gibt es keine ausgewählten Produkte, die an dieser Stelle berichtet werden müssen.

2. Kennzahlen

Für die im Teilhaushalt 61 beschlossenen Kennzahlen ergeben sich nach Ablauf des Dreivierteljahres 2013 folgende Werte. Alle Kennzahlen sind ohne sonstige kalkulatorische Kosten und ohne Personalgemeinkosten berechnet.

2.1 Anzahl Einwohner_innen

Ist: 20.524 Einwohner_innen
Plan: 20.607 Einwohner_innen

2.2 Steuereinnahmen/Einwohner_innen

Ist: 501,14 €
Plan: 567,57 €

3. Ziele und Zielerreichungen

Im Folgenden sind die jeweiligen Zielerreichungen der beschlossenen Ziele aufgeführt:

1. Ziel

Zieldefinition:

Frühzeitige Aufnahme von Kommunaldarlehen bis 31.08.2013, um die langfristige Zinsbelastung der Stadt Schortens zu reduzieren.

Zielerreichung 3. Quartals 2013:

Überprüfung Prolongation Darlehen in 09/2013. Zinssatz war nicht attraktiv genug, so dass die Darlehensaufnahme zum 15.10.2013 zu besseren Konditionen erfolgte.

Anlagenverzeichnis:

THH61_Berichtsmappe_Q32013